

# Gemeindebrief

Dezember 2021 – Januar 2022



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen**

# Christrose

Auf unserem Gemeindebrief für die Advents- und Weihnachtszeit und den Beginn des neuen Jahres grüßt Sie und Euch in diesem Jahr die strahlende Blüte einer Christrose. Vielleicht wächst diese winterliche Blume auch in Ihrem und Eurem Garten. Noch ist in meinem Garten nur das kräftige dunkle Grün der Blätter zu entdecken – bald aber auch das leuchtende Weiß der Blüten.

Ist Ihnen oder Euch schon einmal aufgefallen, dass die Christrose auch in unserer Wattmannshäger Kirche „blüht“? Sie ist auf den ersten Blick nicht ganz leicht zu finden und doch ist sie mit ihren fünf Blütenblättern und der gestalteten Mitte gut erkennbar. Am Altar sind die Blüten aus Holz geschnitzt und goldverziert zu sehen.



*„Die Kunst des Mittelalters erkannte in Blumen und Pflanzen die Botschaft Gottes. So haben die floralen Elemente Eingang in die Gestaltung der Kirchen gefunden. In den folgenden Jahrhunderten trat die symbolische Bedeutung der Pflanzen in den Hintergrund. Pflanzendarstellungen wurden immer häufiger als schmückende Ornamente verwendet. Trotzdem geht man in der Kunstgeschichte vielfach davon aus, dass sich hinter jedem Ornament ein bleibender Sinn verbirgt.“*

*„Die Christrose galt wegen ihrer frühen Blüte zur Weihnachtszeit als heilig. Die großen weißen Blüten symbolisieren Reinheit und Unschuld.“ Weiß gilt als die Farbe des Lichts und der Freude. Die Farbe Weiß wird Jesus Christus zugeordnet, weil er durch seine Geburt, seine Liebe, sein Sterben und seine Auferstehung Licht in die Welt bringt.*

**Die Christrose „blüht unter unwirtlichen Bedingungen in Eis und Schnee und ist damit ein Zeichen für geschenkte Lebenskraft in schwierigen Zeiten und für die Auferstehung. Die Christrose wird als Hoffnungsblume bezeichnet.“**

(Aus: „Die Blumen sind hervorgekommen im Lande ...“ Evangelischer Kirchenkreis Wittstock-Ruppin)

Ich wünsche uns eine GESEGNETE ADVENTSZEIT, in der wir hoffnungsvolle Zeichen entdecken! Ihre und Eure Pastorin

*Gesine Trüchler*

# Advent

In der Adventszeit sind Sie – seid Ihr – herzlich eingeladen ...

... zum **FAMILIENGOTTESDIENST** mit Taufe und Orgel & Trompete am **1. ADVENT**, dem **28. November 2021**, um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen**.



... zum **GEMEINDENACHMITTAG im Advent** am Dienstag, dem **30. November 2021**, um **15.00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

... zur **KINDERKIRCHE im Advent** am Sonnabend, dem **4. Dezember 2021**, von **9.00-12.00 Uhr** in der Pfarrscheune in **Wattmannshagen**.  
Gemeinsam werden wir auch etwas für die Advents- und Weihnachtszeit basteln.

... zum **GOTTESDIENST** mit Orgel & Trompete am **2. ADVENT**, dem **5. Dezember 2021**, um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Schlieffenberg**.



... zum **MUSIKALISCHEN GOTTESDIENST** mit Orgel & Trompete und unserem ökumenischen Chor am **3. ADVENT**, dem **12. Dezember 2021**, um **15.00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen** – gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Raden.



... zum **KONFIRMANDENUNTERRICHT** am Dienstag, dem **14. Dezember 2021**, um **17.00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

... zum **GOTTESDIENST** mit Orgel & Trompete am **4. ADVENT**, dem **19. Dezember 2021**, um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Lübsee**.



*Ein Warten geht durch diese Zeit und durch die ganze Welt und Hoffnung wächst wie eine Frucht, dass Gott doch recht behält.*

*Ein Licht scheint in der Finsternis, die undurchdringlich ist, weil jener Tag, der kommen wird, noch ein Geheimnis ist.*

*Die Freude aber strahlt schon hell. Sie geht nun nicht mehr aus. Und wer durch ihre Türe tritt, fühlt sich in ihr zu Haus.*

# Schenke Lebenszeit in Form eines Briefes

Bei einem Gottesdienstbesuch im November hat Doreen Rehfeld aus Glasewitz, die sich in unserer Kirchengemeinde zu Hause fühlt, eine Idee mitgebracht, die wir gern aufnehmen möchten:

## ***Weihnachtspost für Menschen in Pflege- und Altenheimen***

*Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Familie. Doch leider nicht für alle Menschen. So gibt es eine Vielzahl von Menschen, die Weihnachten nicht im Kreise Ihrer Lieben verbringen können. Die Gründe dafür sind vielfältig. Diesen Menschen wollen wir etwas Licht und Freude bringen.*

*Unsere Idee ist es, diesen Menschen einen Brief zukommen zu lassen. Einen handgeschriebenen Brief, der ein Lächeln ins Gesicht des Lesenden bzw. der Lesenden zaubert. Es ist ganz einfach: Man schreibt einen Brief, der ca. 2 Seiten lang ist. Folgende Fragen oder Themen können helfen, den Brief zu verfassen:*

- *Wie habe ich Weihnachten als Kind erlebt?*
- *Wie wünsche ich mir Weihnachten?*
- *Was finde ich an Weihnachten wertvoll?*
- *Was bedeutet die Weihnachtsbotschaft für mich – für uns?*
- *Wie wird Weihnachten in anderen Ländern oder Kulturen gefeiert?*
- *ein kleines eigenes Märchen zu Weihnachten*
- *ein selbst gemaltes Bild oder Gedicht*
- *Welche Rituale gibt zu Weihnachten bei mir bzw. uns?*

*Dies sind nur Empfehlungen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Briefe werden an die Empfänger weitergeleitet. Sie entscheiden selbst, ob Sie Ihren Brief mit Ihrem Absender und dem vollen Namen versehen oder nur mit Ihrem Vornamen unterschreiben. Für eine Antwortmöglichkeit können Sie auch die Adresse unserer Kirchengemeinde angeben.*

*Die Briefe können gerne bei den Gottesdiensten oder im Pfarrhaus in Wattmannshagen abgegeben werden. Letzte Abgabemöglichkeit ist der **20.12.2021**. Selbstverständlich darf diese Idee gerne weitergetragen und geteilt werden. In Güstrow können geschriebene Briefe im Café vor dem Mühlentor und der Inselliebe abgegeben werden.*

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung*

*Ihre Doreen Rehfeld*

# Weihnachten

**A**n Weihnachten wurde die Weltsaite gespannt, die Gott und Mensch verbindet, die den Prozess unserer Menschwerdung hält und steuert. Und wenn es zuweilen scheint, dass alle Stricke reißen – diese Saite reißt nicht. Zu tief, zu endgültig hat Gott sich an Weihnachten mit uns Menschen eingelassen. Zu sehr ist er nun am Prozess unserer Menschwerdung beteiligt. Die Stürme der Unmenschlichkeit, die durch uns selber, durch unser Leben, durch unsere Welt fegen und gefährlich an allen Hoffnungen rütteln, sie können die an Weihnachten ein für allemal gespannte Saite nicht mehr entzweireißen, sie bringen sie immer nur zum Singen: Sie singt vom kommenden Menschen, wie Gott ihn vollenden wird nach dem Bild des Menschen Christus. Das ist die Zukunftsmusik, die erstmals über dem nächtlichen Bethlehem aufklang.

KURT MARTI

Zu Weihnachten sind Sie – seid Ihr – herzlich eingeladen ...

... zu einer besonderen **CHRISTVESPER** am **HEILIGABEND**, dem **24. Dezember 2021**, um **16.00 Uhr** unter freiem Himmel auf dem **Pfarrhof in Wattmannshagen**.

Da die Christvesper nur ca. 30 Minuten dauert, ist es möglich zu stehen oder sich eine Sitzmöglichkeit mitzubringen. **Bringen Sie sich auch gern eine Laterne oder ein Glas mit einer Kerze mit, um sich das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.**

... zum **GOTTESDIENST** am **1. WEIHNACHTSTAG**, dem **25. Dezember 2021**, um **10.00 Uhr** in der **Kirche in Schlieffenberg**.

... zum **GOTTESDIENST** am **2. WEIHNACHTSTAG**, dem **26. Dezember 2021**, um **10.00 Uhr** in der **Kirche in Wattmannshagen** **gemeinsam** mit der **Kirchengemeinde Reinshagen**.

---

**Name, Vorname:**

**Adresse:**

**Telefonnummer:**

Bitte bringen Sie diesen / einen Zettel pro Familie (mit der Anzahl der Personen) mit Ihren Kontaktdaten ausgefüllt zur Christvesper mit, falls Infektionsketten nachverfolgt werden müssen – **VIELEN DANK!** Das Erfassen der Daten würde sonst zu lange dauern.

Sie sind herzlich eingeladen ...

... zur **ANDACHT zum Jahreswechsel SILVESTER 2021**  
um **23.30 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen**.

... zum **GOTTESDIENST NEUJAHR 2022**  
um **15.30 Uhr** in **Schlieffenberg**.



**Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

## Jahreslosung 2022

**Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.**

Joh 6,37

*Die Jahreslosung sieht aus wie eine vertraute Tür. Sie öffnet sich schneller als du klingeln kannst. Gerade ein Satz, der auf den ersten Blick so klar scheint, lohnt – mit Zeit – bedacht zu werden.*

### **URLAUB**

In der Zeit vom **27. - 30. Dezember 2021** und vom **2. - 7. Januar 2022** bin ich im Urlaub. Die Vertretung im Dezember hat Herr Pastor Heiner Jungmann aus Schwaan übernommen, Tel. 03844/813718. Die Vertretung im Januar hat Frau Pastorin Anne-Barbara Kretschmann aus Laage übernommen, Tel. 038459/18997.

## Januar

Im neuen Jahr sind Sie – seid Ihr – herzlich eingeladen ...

... zum **KONFIRMANDENUNTERRICHT** im Pfarrhaus in Wattmannshagen am **Dienstag, dem 11. und 18. Januar 2022, um 17.00 Uhr**.

... zum **GEMEINDENACHMITTAG in der Epiphaniasszeit** am Dienstag, dem **18. Januar 2022, um 15.00 Uhr** im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

# Januar



... zur **KINDERKIRCHE** für die **1.-6. Klasse** am **Sonnabend**, dem **29. Januar 2022**, von **9.00-12.00 Uhr** in der Pfarrscheune in Wattmannshagen. Wir werden die spannende biblische Geschichte von Daniel und seinen Freunden kennenlernen.

... zu **KINDERFILMTAGEN** in den Winterferien: „**Marie, Amos und die Zehn Gebote**“. In der 2. Ferienwoche – vom **14.** bis zum **18. Februar 2022** – zeigen wir Euch an jedem Nachmittag von **15.00-17.00 Uhr** zwei kurze Filme aus dieser besonderen Reihe „Unsere Zehn Gebote“ in der Pfarrscheune in Wattmannshagen. Marie und ihr kleiner Hund Amos erleben richtige Abenteuer und alle haben etwas mit den Zehn Geboten zu tun. Zwischen den Filmen haben wir Zeit, über die Filme zu sprechen und für ein gemeinsames Kaffeetrinken.

... zur **ÖKUMENISCHEN BIBELWOCHE** vom **24.** bis zum **28. Januar 2022**, um **19.30 Uhr** in Wattmannshagen und zum **Bibelwochenabschlussgottesdienst** am Sonntag, dem **30. Januar 2022**, um **17.00 Uhr** in der katholischen Kirche in **Raden**. Wir freuen uns auf die gemeinsame Woche mit der katholischen Kirchengemeinde Raden und mit der Kirchengemeinde Reinshagen zum Thema:

**„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Zugänge zum Buch Daniel.**

*Löwengrube und Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel – Die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend, schillernd und zumindest in Auszügen und in Redewendungen gegossen noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annehmen und Furcht erregen. Was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich die Ökumenische Bibelwoche 2022.*

## **HINWEIS:**

Gegenwärtig verändert sich die Risikoeinschätzung angesichts des sich weiter ausbreitenden Coronavirus. Bitte beachten Sie für alle Veranstaltungen und Gottesdienste die aktuell geltenden Regeln der Corona-Landesverordnung. Diese beinhalten je nach Ampelstufe auch 3G- oder 2G-Regeln für **Veranstaltungen**. Dann ist ein Nachweis mitzubringen. Die Corona-Ampel zeigt zur Zeit in unserem Landkreis orange – das heißt, es gilt bis auf weiteres die 2G-Pflicht. Ausgenommen von der 3G- oder 2G-Regelung sind **Gottesdienste**. Wir schließen uns der Bitte an, sich impfen zu lassen, um andere zu schützen.

Weitere Informationen unter: <https://www.kirche-mv.de/corona>

# Gottesdienste im Januar in unserer Kirchengemeinde

<b>01. Januar 2022</b>	<b>15.30 Uhr Schlieffenberg</b>
<b>09. Januar 2022</b>	<b>10.00 Uhr Wattmannshagen</b>
<b>16. Januar 2022</b>	<b>10.00 Uhr Schlieffenberg</b>
<b>23. Januar 2022</b>	<b>10.00 Uhr Wattmannshagen</b>
<b>30. Januar 2022</b>	<b>17.00 Uhr Raden Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche</b>

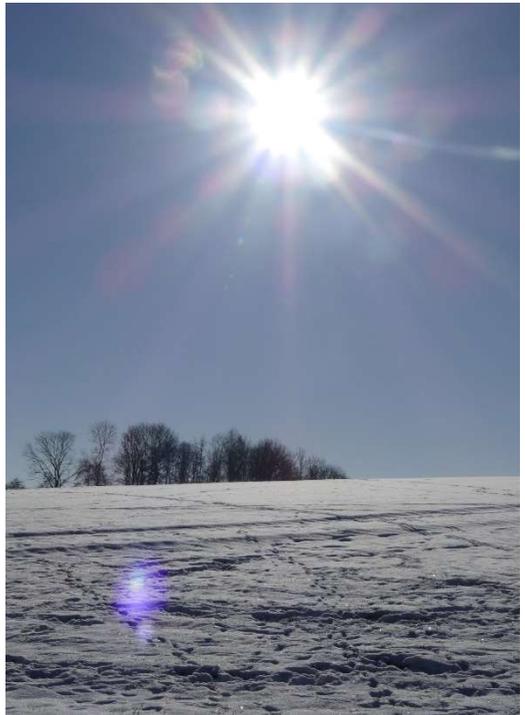
## WINTERTAG

Ich wünsche dir,  
dass der Tag vor dir liegt  
wie ein schneebedecktes  
Feld, das dich reizt,  
es zu betreten.

Gott hat dich  
einzigartig gemacht,  
damit du einen  
Abdruck seiner Liebe  
in der Welt hinterlässt.

Er wirkt in dir,  
durch dich,  
über dich hinaus.  
Geh im Vertrauen  
auf seine prägende Kraft.

TINA WILLMS



## Impressum:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen, Rachower Str. 49, 18279  
Wattmannshagen Tel.: 038452/20712, E-Mail: wattmannshagen@elkm.de  
Fotos: Heinrich Baumann; Quellenangabe: Kurt Marti: Weltsaite. Auszug aus:  
Die Menschwerdung, in: DIE TAT, 13.9.1965 (abgedruckt in: Kurt Marti - Läuten  
und eintreten bitte, TVZ Verlag 2020) (c) Kurt Marti Stiftung Bern